



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Hochschulbeziehungen im Zeichen des Brexit und der Digitalisierung: Staatssekretär Sibler reist mit Hochschulvertretern nach England und Schottland**

Hochschulbeziehungen im Zeichen des Brexit und der Digitalisierung: Staatssekretär Sibler reist mit Hochschulvertretern nach England und Schottland

5. September 2017

Universitäten in Cambridge, London, Edinburgh und Glasgow auf dem Reiseplan – Sibler: „bayerisch-britische Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Kultur noch weiter vertiefen“

MÜNCHEN. „Die internationale Vernetzung ist zentrales Ziel der bayerischen Hochschulen und Markenzeichen unserer bayerischen Hochschulen. Der Austausch stärkt den Forschungs- und Wissenschaftsstandort Bayern und bietet Studierenden, Lehrenden und Forschenden wichtige Erkenntnisse und neue Impulse. Wie die Zusammenarbeit mit Hochschulen in Großbritannien vor dem Hintergrund des anstehenden *Brexit* in Zukunft gestaltet werden kann, wird ein Schwerpunkt der persönlichen Gespräche und Begegnungen in England und Schottland sein“, erklärt Bayerns Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler zum heutigen Beginn seiner Delegationsreise, in deren Verlauf er u.a. den Präsidenten der University of Cambridge Prof. Sir Leszek Borysiewicz trifft.

Unter der Leitung von Staatssekretär Sibler besucht die Delegation, darunter die Präsidenten der beiden Universitäten in Würzburg und Erlangen-Nürnberg Prof. Dr. Alfred Forchel und Prof. Dr. Joachim Hornegger, Hochschulen in Cambridge, London, Edinburgh und Glasgow und informiert sich über aktuelle Entwicklungen in der Hochschullandschaft von Großbritannien. Besonders im Fokus stehen dabei ein Austausch von Strategien bei der Digitalisierung von Forschung und Lehre und die Auswirkungen des *Brexit* auf die internationalen Beziehungen der Hochschulen. Die Delegation wird von David Lindsay Willetts, Mitglied des *House of Lords* und ehemaliger Staatsminister für Hochschulen und Wissenschaft, empfangen. Außerdem trifft sie sich mit der Leiterin der Abteilung Internationales von *Universities UK International (UUKi)*, Vivienne Stern, zu einem Fachgespräch u.a. über den wissenschaftlichen Austausch von Forschenden, Lehrenden und Studierenden.

Staatssekretär Sibler, der im Bayerischen Bildungs- und Wissenschaftsministerium auch für Kunst und Kultur zuständig ist, trifft sich zudem mit dem Direktor des British Museum in London Prof. Dr. Hartwig Fischer sowie mit der Leitung der Förderinstitution Museums Galleries Scotland (MGS) zu einem Austausch über Strategien in der Museumsförderung und der kulturellen Zusammenarbeit.

„Ich freue mich sehr auf einen intensiven fachlichen Austausch mit Führungspersönlichkeiten der britischen Hochschul- und Kulturlandschaft. Gemeinsam werden wir die bayerisch-britische Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Kultur noch weiter vertiefen“, so Staatssekretär Sibler vor seiner Abreise. Die Delegation hält sich von 5. bis zum 8. September 2017 in Großbritannien auf.

Fotos von den Besuchen stehen jeweils zeitnah unter folgendem Link zum kostenfreien Download bereit:

<http://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder.html>

Gerne steht Ihnen Staatssekretär Bernd Sibler während und nach der Reise für ein Gespräch über Zielsetzung und Ergebnisse des Besuchs zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an die Pressestelle des Ministeriums.

Kathrin Gallitz, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

